

Dieser umfangreiche Katalog ist über die Ausstellung hinaus, die er begleitet, ein Handbuch der Kirchenschätze im Bistum Aachen. Die hohe künstlerische Bedeutung des Grenzlandes zwischen Rhein und Maas wird augenfällig und erlebbar in all den Kostbarkeiten, die in diesem so überaus geschichtsträchtigen Raum entstanden sind und die sich dort befanden oder noch befinden. Schätze aus 80 Gemeinden unseres Bistums sind im Krönungssaal des Rathauses vereint mit Zimelien, die aus dem Aachener Bistum im Verlauf der Geschichte ihren Weg gefunden haben in den Louvre in Paris, zur Brüsseler Bibliothèque Royale, zur Stiftung Preußischer Kulturbesitz in Berlin, in das Hessische Landesmuseum und in die Hessische Landesbibliothek in Darmstadt, in die Universitäts-Bibliothek in Freiburg, in das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg und in das Kölner Schnütgen-Museum. Dem großen Kreis der Leihgeber haben wir von Herzen zu danken. Was die Ausstellung zeigt und was dieser Katalog als ein bleibendes Dokument zusammenfaßt, ist große Kunst aus tausend Jahren. Vielem werden wir begegnen, was auch dem Kunstfreund praktisch unbekannt ist. So entsteht das Bild einer Kunstlandschaft, die zu den wichtigen in Europa zählt. Dankbar dürfen wir erleben, wieviel nach all den Kriegen und Zerstörungen, die dieses Land heimgesucht haben, doch noch erhalten blieb.

Idee und Konzeption der Ausstellung und dieses Kataloges danken wir Herrn Museumsdirektor Dr. Ernst Günther Grimme. Im Arbeitsausschuß haben das Vorhaben ganz besonders Msgr. Prälat Dr. E. h. Erich Stephany und Dombaumeister Dr. Felix Kreusch gefördert.

Die kirchliche Kunst der Jahrhunderte, die dieses Buch lebendig werden läßt, ist europäisch und christlich. Bewundernd können wir in diesen Kunstwerken eine Welt erleben, die so wenig paradiesisch war wie es unsere Gegenwart ist, die aber in aller Not und Wirrnis, in allem Leid und allen Zweifeln niemals ohne jene wundervolle Hoffnung war, die nur der Glaube schenkt. Das Strahlen dieser Kunstwerke liegt ganz in ihrem Inneren. Die Schönheit der Formen und der Zauber des Materials und der Farben sind nur Gefäße für den Inhalt der Religion.

Peter Ludwig

Im Krönungssaal des Aachener Rathauses sind Kirchenschätze unseres Bistums zu einer großen Dokumentation der Eigenart der Aachener Bistumslandschaft versammelt. In den gleichen Saal, in dem 1962 Meisterwerke der Aachener Goldschmiedekunst vorgestellt wurden und der 1965 die Europaratsausstellung „Karl der Große, Werk und Wirkung“ aufnahm, sind nunmehr karolingische Elfenbeine, romanische Buchmalereien, Skulpturen der Gotik, liturgische Geräte, Schnitzaltäre und